

[1628] Mit der am 15. Januar erscheinenden

Eugen Bracht-Nummer

beginnt das II. Quartal des III. Jahrganges der illustrierten Vierteltagsschrift

Deutsche Kunst,

Illustrierte Zeitschrift für das gesammte deutsche Kunstschaffen, Central-Organ deutscher Kunst und Künstler-Vereine,

Herausgegeben von

Georg Malkowsky.

Mit zahlreichen Reproduktionen nach den Meisterwerken eines unserer ersten Landschaftsmaler ausgestattet, bringt dieses erste Quartalsheft zugleich eine Kunstbeilage nach einem berühmten Gemälde von Eugen Bracht und bildet so ein wirksames Agitationsmittel zur Verbreitung in allen kunstliebenden Kreisen. Indem mir nochmals darauf aufmerksam machen, dass die „Deutsche Kunst“ als Central-Organ der Kunstvereine die Versendung auf Grund der Mitglieder-Listen besonders erleichtert, verweisen wir schliesslich auf die überaus günstigen Bezugsbedingungen, nämlich:

==== 2 M 80 ⚡ ord., 2 M netto und 7/6. ====

Bestellungen auf Probe-Nummern in beliebiger Höhe sind ausschliesslich zu richten an die Expedition der Deutschen Kunst, Dr. Gg. Malkowsky, Berlin W., Steinmetzstr. 26.

Kommissionär in Leipzig: Otto Klemm.

Verlag von A. Nesselmann in Berlin SW. 61.

Ⓩ[1845] Demnächst erscheint:

Historische und moderne Wagen

des

Grossherzoglichen Hofes zu Weimar.

Herausgegeben von

Alfred Nesselmann.

39 Tafeln in Querfolio-Format mit Text in eleganter Mappe.

Preis 16 M ord.; bar mit 25% u. 13/12.

Dieses hochinteressante kulturgeschichtliche Werk, dem auch die historische Goethe-Kutsche beigegeben ist, wird zweifellos nicht nur in den höchsten Kreisen und bei den Interessenten des Wagenbaues freundliche Aufnahme finden, sondern auch Kunst- und Altertumsfreunde, Gewerbe-Museen, Gewerbe- u. Fachschulen, Bibliotheken, Marställe, Sportliebhaber etc. werden sicher Abnehmer dafür sein. —

In Anbetracht der kleinen Auflage kann ich dieses Werk ausnahmslos nur gegen bar liefern, stelle jedoch Handlungen, die dafür Verwendung haben, einen geschmackvoll ausgestatteten illustrierten Prospekt zur Versendung an die Interessenten zur Verfügung und bitte zu verlangen.

☛ Probe-Explr. mit 33¹/₃% u. wenn bis zum 10. Februar bei mir bestellt. ☛

Berlin, den 10. Januar 1899.

A. Nesselmann.**Nur hier angezeigt!**

Ⓩ[1767] In etwa vier Wochen erscheint:

Nachklänge.

Neue Gedichte und Novellen.

Von

Ferdinand von Saar.

Preis geheftet ca. 4 M, geb. ca. 5 M.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Heidelberg, Mitte Januar 1899.

G. Weiß, Verlag.

[1722] Soeben erschienen:

A. Arensky, Op. 44.**Sechs Romanzen**

mit deutschem und russischem Text.

Preis kompl. 4 M 40 ⚡.

Leipzig und Moskaubei **P. Jurgenson.**

Ⓩ[1801] In diesen Tagen erscheint:

Wirtschaftsgeographische Reise

durch die

Vereinigten Staaten

von

Dr. A. Dypel.

Separatdruck aus Deutsche Geographische Blätter Bd. XXI Heft 4.

8°. 136 S. Preis 2 M ord.

Der Verfasser, Vizepräsident der Geographischen Gesellschaft in Bremen, durch seine vielseitigen Arbeiten in Fachkreisen rühmlichst bekannt, unternahm die Reise nach den Vereinigten Staaten im Sommer des Kriegsjahres 1898. Unterstützt durch zahlreiche Empfehlungen an hervorragende Gelehrte und einflussreiche Geschäftsleute des Landes, machte er eine große Anzahl wichtiger geographischer und volkswirtschaftlicher Beobachtungen, und infolge vertrauten Umgangs mit Amerikanern und Deutschen lernte er das Volksleben genau kennen. Der Verlauf der Reise ist in sehr anregender und spannender Weise beschrieben.

Ich bitte zu verlangen.

Bremen, Januar 1899.

G. A. v. Salem.

[1703] Wir liefern das im vorigen Jahre erschienene Werkchen:

Marucchi et Chenillat. Guide du Palatin. Avec un plan. Rome 1898. Kl. 8°. (Fres. 2.— ord.)

zum Preise von 1 M bar franko Leipzig, so lange der geringe, angekaufte Vorrat reicht, und bitten ev. umgehend zu bestellen.

Rom, Januar 1899.

Loescher & Co.